

# Antonia Neininger



## Meditationen

Antonia Neininger wurde 1958 in Münsterlingen/TG geboren. Das Schaffen der künstlerischen Autodidaktin gliedert sich in die Bereiche geometrische, nach Musik gemalte und textile Werke. In ihrer ersten Ausstellung in Zug zeigt deArtis eine repräsentative Auswahl von Arbeiten aller drei Techniken.

In Abkehr zur gegenständlichen Malerei stellt Neininger ihre Arbeit in den Dienst der komplexen und unmittelbaren Wiedergabe nicht sichtbarer Realitäten, welche sich als spontaner Ausdruck eines meditativen Konzentrationsmoments in Form von Energie in den Bildern manifestieren. Indem sich die Künstlerin als Medium begreift, entstehen faszinierend spannende, zum Teil beinahe hypnotisierende Momentaufnahmen verschiedenster Stimmungen voller Kontrastreichtum, Farb- und Formharmonie, Tiefe und Intensität.

## Ausstellungen

Ortsmuseum, Albisrieden	1996
Ortsmuseum, Albisrieden	1998
Kunstszene Zürich, Zürich	2000
Labüsch Artpoint, Winterthur	2002
Galerie Real, Zürich	2002
Galerie Claudine Hohl, Zürich	2002
Kunstszene Zürich, Zürich	2004
Ortsmuseum, Albisrieden	2004
Praxis für angewandte Erfahrungsheilkunde, Volketswil	2004
Galerie Claudine Hohl, Zürich	2005
Galerie deArtis, Zug	2005